

SFL

SMART FACTORY LOGISTICS

BENUTZERZENTRIERTE ANALYSE UND VISION DES INTELLIGENTEN NACHSCHUBSYSTEMS FÜR C-TEILE IN DER INTRALOGISTIK

Projekt-Team

Daniela Schmid | Roger Semlitsch | Michel Mäder

Betreuer

Urs Unternährer

MAS-HCID

Masterarbeit



HSR
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

Hinweis im Sinne des Gleichstellungsgesetzes

Aufgrund des besseren Leseflusses wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung wie zum Beispiel BenutzerInnen verzichtet. Die durchgängig männliche Form gilt im Sinne der Gleichstellung für beide Geschlechter.

Abstract

Die vorliegende Masterarbeit ist im Rahmen des Masterstudiums in Human Computer Interaction Design (MAS HCID) der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) und der Universität Basel entstanden.

In dieser Arbeit mit Fokus auf *UX-Research* werden Probleme und Potentiale rund um die bestehende Logistik-Lösung «*Smart Factory Logistics*» (*SFL*) der Firma BOSSARD Holding AG aufgedeckt. Diese Masterarbeit geht der Frage nach, wie *C-Teile* (Schrauben, Muttern, Stifte etc.) optimal verwaltet und die reale mit der digitalen Welt einfach und effizient in Einklang gebracht werden können.

Bei benutzerzentrierten Erhebungen wurden mehrere Unternehmen untersucht, welche *SFL* im Einsatz haben. In einer umfassenden Analyse-Phase wurde fundiertes Wissen zu Domäne und zu den Nutzerbedürfnissen geschaffen.

Auf Grundlage der gewonnenen Daten wurde eine Lösungsvision zur Optimierung des Systems geschaffen. Diese wurde mittels Storyboards entwickelt und durch Benutzer sukzessive validiert.

Als übergeordnetes Vorgehensmodell wurde der Rational Unified Process verwendet. Dabei wurden je zwei Inception- und Elaboration-Phasen durchlaufen. Darin eingebettet war die Verwendung der benutzerzentrierten Methoden aus dem Contextual Design nach Holtzblatt.

Beruhend auf dieser Masterarbeit kann die bestehende Lösung «*Smart Factory Logistics*» (*SFL*) der Firma BOSSARD gezielt nach den Bedürfnissen der Benutzer weiterentwickelt und optimiert werden.